

Newsletter 2/2025

StarKids Foundation

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen in unserem aktuellen Newsletter von einem besonderen neuen Projekt berichten zu dürfen: Auf der indonesischen Insel Sumba hat die Projektleiterin Agnes vor einigen Jahren ein Kinderheim für 45 Kinder aller Altersstufen ins Leben gerufen.

Agnes widmet ihr Leben der Unterstützung notleidender Waisenkinder. Mit grosser Hingabe und gelegentlicher Hilfe aus ihrem Umfeld. Sie hat aus eigenem Antrieb ein liebevolles Zuhause geschaffen – einen Ort, an dem die Kinder Geborgenheit und Stabilität erfahren. Der gemeinsame Wohnort der Familie, das Kinderheim „Panti Asuhan Hati Nurani“ – was so viel bedeutet wie „das Gewissen des Herzens“ – wird von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Das ist ein wertvoller Beitrag zur täglichen Arbeit.

Wir freuen uns sehr, dieses Herzensprojekt nun gemeinsam mit Agnes, unter ihr Werten von Mitgefühl und Menschlichkeit, weiterentwickeln zu dürfen. Gerne halten wir Sie künftig über die Fortschritte vor Ort und die Geschichten der Kinder auf dem Laufenden.

Auch in unseren anderen Projekten machen die Kinder Tag für Tag persönliche Fortschritte. Wir möchten Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, herzlich danken: Ihre Unterstützung und Ihr Interesse ermöglichen all dies. Ihre Hilfe ist von unschätzbarem Wert – sie verändert Leben.

Gemeinsam können wir viel bewirken. Danke für Ihr Vertrauen und Ihr Engagement!

Herzliche Grüsse,
Ihre StarKids Foundation

Um Versandaufwand zu reduzieren, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, unseren Newsletter bequem per E-Mail zu erhalten. Wenn Sie daran interessiert sind, teilen Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse mit, indem Sie eine Nachricht an info@starkids-foundation.ch senden.

Wir freuen uns darauf, Sie auf dem Laufenden zu halten!

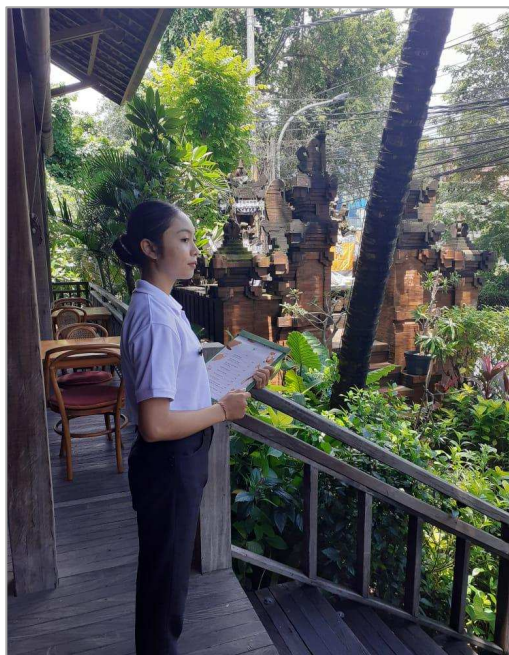
INDONESIEN, BALI – ERFOLGSGESCHICHTEN AUS BALI

AUSBILDUNGSSTART KETUT ENI & SEPTI

Der Ausbildungsstart unserer Schützlinge ist für uns immer eine Erfolgsgeschichte. Die beiden 18-jährigen Mädchen Ketut Eni und Septi verbrachten ihre ganze Kindheit in unserem Projekt «Surya Indra» auf Bali. Ketut Eni ist ein Waisenkind und Septi wurde von ihrer Familie als Kleinkind verstossen. Zu Jahresbeginn durften beide im Rahmen ihrer Ausbildung ihr Praktikum in der Hotellerie auf Bali starten.



Septi absolviert ihr Praktikum im Roomservice.



Ketut Eni wird im Speiseservice eingesetzt.

Unsere Projektleiterin, Indra, ist übergelukkig für beide einen Praktikumsbetrieb gefunden zu haben. Denn beide Mädchen träumen davon künftg wie ihre älteren Geschwister in Hotels auf Bali oder Dubai zu arbeiten. Auf Bali, wo der Tourismus eine wichtige Rolle spielt, bietet die Hotellerie viele Möglichkeiten. Es ist grossartig zu sehen, wie sie ihre Träume verfolgen und sich entwickeln. Wir wünschen den beiden auf diesem Weg viel Erfolg.

INDONESIEN, LOMBOK – ENDLICH EIN ORT DER GEBORGENHEIT



Die Kinder fühlen sich im neuen Zuhause „Anak Nambung“ sichtlich wohl.

Das Projekt «Anak Nambung» hat sich gut eingespielt. Annie, die Projektleiterin lebt zusammen mit den Kindern im idyllischen zuhause und übernimmt für die Kinder die Mutterrolle. Die Kinder geniessen die Aufmerksamkeit, welche sie verdient haben. Es wird oft zusammen musiziert und Traditionen gelebt. Sie fühlen sich wohl und das kleine beschauliche Häuschen wird mit viel kreativer Eigenarbeit immer wohnlicher gestaltet.

EINIGE EINDRÜCKE

DER NEUEN LEBENSFREUDEN DER KINDER IM «ANAK NAMBUNG»



INDONESIEN, SUMBA – Projektstart mit viel Herz



Einige der Kinder nehmen am Unterricht im Freien vor der Liegenschaft teil, in der sie wohnen. Dabei zeigen sie grosse Konzentration und Lernbereitschaft.

Das neue Projekt «Hati nu» auf der indonesischen Insel Sumba wird von der ehemaligen Ordensschwester Agnes geleitet. Diese herzensgute Frau hat in den letzten Jahren aus reiner Nächstenliebe und unter schwierigsten Bedingungen die Verantwortung für verwahrloste Waisen- und Strassenkinder auf der Insel übernommen. Sie lebt zusammen mit 45 Kindern aller Altersstufen und bietet ihnen ein Zuhause sowie Zugang zu Schulbildung.

Agnes wird in ihrer Arbeit von wenigen freiwilligen Helfenden und teilweise auch von Lehrpersonen aus der nahen Umgebung unterstützt. So erhalten die Kinder nicht nur Schulunterricht von Agnes, sondern auch von lokalen Fachpersonen. Unsere Stiftungsrätin Livia Müggler besuchte das Projekt vor einigen Wochen. Sie zeigte sich tief beeindruckt von dem, was Agnes aus Liebe zu den Kindern aufgebaut hat.

Die StarKids Foundation freut sich sehr, die Kinderschar und Agnes in ihrem Alltag zu unterstützen und Verantwortung für ihren weiteren Weg zu übernehmen. Die Finanzierung der immer grösser werdenden Gruppe war für die liebevolle Agnes nicht mehr aus eigener Kraft und mit kleinen Spenden aus der nahen Umgebung zu stemmen. Daher ist es uns ein grosses Anliegen, diese Kinder von nun an zu unterstützen.



Projektleiterin Agnes mit der kleinen Natalia. Als Säugling wurde das Mädchen im Wald ausgesetzt – ein Wunder, dass sie rechtzeitig gefunden wurde. Heute lebt sie geborgen bei Agnes im Kinderheim auf Sumba.



Stiftungsrätin Livia Müggler bei ihrem Besuch im Schulzimmer des Projekts «Hati nu».

Agnes hat auf eigene Initiative ein sonderpädagogisches Angebot in ihrem Zuhause geschaffen. Dabei wird sie von einer lokalen Lehrerin aus der Region unterstützt. Livia Müggler ist tief beeindruckt und berührt von Agnes' Engagement für Bildung für alle. Sie setzt sich dafür ein, dass Kinder mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung auf Sumba die Möglichkeit erhalten, im Rahmen ihrer Möglichkeiten am Unterricht teilzunehmen – wohlwissend, dass dies in diesem Land eine absolute Ausnahme darstellt.



Über die StarKids Foundation

Nach wie vor fließen 100 % der Spendengelder direkt in unsere Projekte vor Ort. Nur dank Ihrer Unterstützung können wir den Kindern langfristige Perspektiven und echte Chancen auf eine bessere Zukunft bieten.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Hilfe!